

THEMA	Was Demonstrationen wirklich bewirken ...
QuAntworten zur Zeit	QuAntworten Antworten - Quantenphysikalisch optimiert
Redaktion und Kontakt	Netzwerk der neuen DenkGenies (www.DenkGenies.de)

Stichworte zum Thema:

Demonstrationen – Effektive Demonstrationen – Problem des kollektiven Widerstands - Politische Kultur – Widerstand – Veränderung – Aktive Beteiligung der Bevölkerung – Politischer Widerstand – Die eigentliche Wirkung von Demonstrationen und Protesten ...

Hinweise zum Fragesteller:

26 Jahre, männlich, Nachwuchspolitiker, parteipolitisch engagiert

Das Thema – Die Frage

Ich bin grundsätzlich für Demonstrationen, weil sie zur politischen Kultur einer Demokratie dazugehören.
Dennoch habe ich Zweifel an der Wirksamkeit. Gibt es vielleicht wirksamere Möglichkeiten, seinen politischen Willen in Gruppen kundzutun?

Die wahrscheinlich beabsichtigte Erkenntnis zur Frage...

Was genau lösen Demonstrationen aus? Wie funktionieren – auf einer tieferen Ebene? Wann könnten Demonstrationen effektiv sein?

Die Antwort - als QuAntwort !

- Du hast recht, wenn dir Bedenken kommen, ob Demonstrationen – besonders solche mit einem „**Widerstands-Potenzial**“ (gegen etwas sein – statt für etwas zu sein), die gesteckten Ziele erreichen könnten.
- Quantenphysikalisch ausgedrückt, ist es sehr zweifelhaft, ob die „**Beobachter**“ (Teilnehmer einer Demonstration) tatsächlich eine Synchronizität herstellen können, d.h. sich ihre Gedanken in **gleicher** Richtung bewegen.
- Wir würden eher meinen, dass ein „Gemengelage“ unterschiedlichster Überzeugungen in Aktion tritt.
- Wir erwähnen hier den Begriff „Überzeugungen“, weil diese den Ausgangspunkt dessen darstellen, auf denen unsere Gedanken (und damit unsere Energie) entstehen und wirken.
- Des Weiteren ist zu vermuten, dass die Teilnehmer deshalb

zusammenkommen, weil sie etwas beanspruchen, von dem sie **meinen**, es nicht zu haben, sich also in einer Situation von „**ich brauche**“ befinden, also einen „Mangelzustand“ repräsentieren.

- Die Energie fließt also in Richtung dieser Mangelsituation und **verstärkt** genau das, was man **nicht** wollte.
- Eine solche Lage finden wir stets vor, wenn sich eine Demonstration **gegen** etwas richtet.
- Deshalb wäre zunächst zu empfehlen, jede Demonstration so anzulegen, dass sich für jeden Teilnehmer leicht erkennen lässt, das man **FÜR** etwas eintritt.
- Dann spielt das **Thema** auch insoweit eine Rolle, wie es bei den Teilnehmern eine gute, möglichst sogar **freudige Stimmung** auszulösen vermag.
- Nun werden Viele sagen, „wie kann man bei Protesten gegen z.B. eine „soziale Schieflage“ noch „freudig erregt demonstrieren“?“
- Das mag zunächst paradox klingen, weil wir in unserer Gesellschaft irgendwie die Überzeugung hegen, dass „Ernst“ eine besondere Tugend sei. Tugend vielleicht, aber eine die - schwingungsmäßig - am **unteren Ende der Kraft** (Energie) steht.
- Teste es selbst bei dir, indem du vielleicht denkst „das ist ungerecht“ und denke danach vielleicht „wir sind auf dem Wege zu noch mehr Gerechtigkeit“.
- Welche Kraft spürst du in dir, wenn du beide Gedanken miteinander **vergleichst**?
- Nun sind Schwingungen auf einer „Kräfte-Skala“ nicht einfach etwas höher anzusiedeln und durch mehr Teilnehmer auszugleichen.
- Leider – oder gut so - wirken diese Kräfte nicht linear, sondern **exponentiell**.
- Je **höher** du auf einer solchen „Kräfte-Skala“ kommst (im Sinne von besser gestimmt sein), umso höher der **Wirkgrad**.
- Deshalb ist es auch eine wenig taugliche Überzeugung, wenn Organisatoren von Demonstrationen meinen, dass es einen **Sinn** mache, möglichst viele Teilnehmer dabei zu haben.
- Wichtiger als die Quantität ist allemal die (Denk-) **Qualität der Teilnehmer**, ausgedrückt als „**möglichst hohe Übereinstimmung in einer positiv wirkenden Richtung**“.
- Vereinfacht gesagt: **Je größer die Freude der Teilnehmer, umso höher die Wirkung**.
- Wenige Menschen, die mit gleicher Überzeugung und Absicht sich versammeln und denen es gelingt, tendenziell so etwas wie Euphorie zu erzeugen und aufrechtzuhalten, wirken mit einer **unglaublich** starken Energie auf das „Quantenfeld“ ein.
- Da dies jedoch den meisten Organisatoren von Demonstrationen kaum bewusst ist, setzen sie auf die (scheinbare positive) mediale Wirkung.
- Sie wissen genau, was passieren muss, um z.B. die Aufmerksamkeit der Tagesschau oder gar der Tagesthemen zu erreichen.
- Wer sich genauer mit solchen Berichterstattungen befasst, erkennt schnell, dass dort überwiegend Sendezeit verbraucht wird, um **niedrige Schwingungen zu verbreiten**.
- Zum Fernsehen „NEIN“ zu sagen, scheint vielen Organisatoren ein „irrer Rat“ zu sein, und deshalb wird es wohl auch weiterhin diese Ansammlungen von „**Kraftfeld-Ignoranten**“ geben, die viel Zeit verbrauchen und wenig Ergebnis erzielen; denn es kann sich so nicht Grundlegendes ändern.
- Wir wundern uns nur, dass Politiker noch nicht auf die Idee gekommen sind,

diese Art von Demonstration **selbst zu erzeugen**, denn im Ergebnis stärken diese genau das, was die Politiker wollten.

- Nur unterliegen auch sie dieser relativ unbewussten Einschätzung, dass z.B. „Sparen im Sozialbereich“ eine intelligente Entscheidung sein könnte.
- Sie sind getragen von der Unkenntnis, dass sie ebenfalls aus einer „**Mangelposition**“ handeln und damit mehr von dem erkannten Mangel **erzeugen**, statt diesen zu beseitigen.
- Um die Verwirrung zu komplettieren: Weder die Politiker, die eine solche Demonstration hervorgerufen haben, noch die Demonstranten, die „zurückrufen“, verhalten sich **intelligent**.
- Zwar nicht intelligent, aber synchron schon, denn beide sind kräftig dabei, dass der Mangel für die nächsten Jahre „gut genährt“ wird oder erhalten uns bleibt.

Zusammengefasst unser Vorschlag:

- Werdet euch sehr genau klar, **WAS eure ABSICHT** ist, dann formuliert sie auch so.
- Achtet aber darauf, wohin ihr dabei eure **Aufmerksamkeit** richtet.
- In keinem Fall sollte sie in Richtung „Mangel“ fließen (dabei kommt es weniger auf die gewählten Worte, als vielmehr auf die dahinterliegende Schwingung an)
- Denn wohin die Aufmerksamkeit gerichtet wird, **das wird verstärkt**, weil die Energie dieser Aufmerksamkeit folgt....

Hinweise

Keine besonderen ...

QuAntworten sind – vereinfacht ausgedrückt – **Antworten**, die mit den Erkenntnissen der modernen **Quantenphysik** optimiert sind.

QuAntworten eröffnen somit völlig neue und zum Teil verblüffende Perspektiven. Es ist schon spektakulär, wenn Quantenphysiker heute annehmen, dass RAUM und ZEIT eigentlich nicht wirklich existieren, sondern wir deren Existenz lediglich sinnlich so empfinden. Es muss nachdenklich machen, wenn Quantenphysiker die These aufstellen, dass im Ursprung letztlich alles EINS ist, usw. Grenzen und Begrenzungen, die unsere Sinne als REALITÄT bezeugen, sind für die Quantenphysik nichts anderes als Fiktionen.

Eine kleine Metapher mag dies verständlich machen: Auch wenn wir sie nicht sehen, sind sämtliche Fernseh- und Radioprogramme genau **jetzt** als Schwingungsfrequenz verfügbar, direkt in unserem Raum, direkt vor unseren Augen und Ohren. Aber erst wenn wir das Empfangsgerät einschalten, können wir sehen oder hören

Anzunehmen, etwas, das unsere (begrenzten) Sinne nicht wahrnehmen können, sei nicht da, das ist die Welt der „Antworten“. **QuAntworten** akzeptieren solche Begrenzungen nicht – und das führt zu neuen Ergebnissen.

Auch, wenn wir **QuAntworten** – weil ungewohnt für uns – nicht gleich akzeptieren können, es wäre gut, sie wenigstens zu kennen. Allein das offensichtlich hoch wirksame Gesetz der **Resonanz** (Gleiches zieht immer Gleiches an, so etwas wie „wegstoßen“ gibt es einfach nicht!) verändert völlig viele vermeintlich „richtige“ Ergebnisse und verschafft uns manchen „Aha-Effekt“. Wir sind „Meister“ darin, etwas „nicht zu wollen“, „etwas zu bekämpfen“, „Widerstand aufzubauen“ Könnte es nicht sein, dass wir eigentlich genau damit das verstärken, was wir ablehnen ...

Politik, Gesundheit, Wirtschaft, Verteidigung, usw. ... - sind am Ende die Ergebnisse so unbefriedigend, weil wir immer wieder die gleichen „Denk-Fehler“ machen? Wer heute wirklich Erfolg haben will, sollte die neuesten Erkenntnisse wenigstens ernsthaft selbst ausprobiert haben,.

QuAntworten bieten dafür einen interessanten Einstieg ...

J e d e r Mensch hat das Potenzial zu einem LebensStar!

